

Starker Teamgeist trotz harter Konkurrenz – Unsere Handball-Mädels beim Bezirksfinale

Die Mädchen der Schulmannschaft Handball MII (Jahrgänge 2009 bis 2012) verbindet mehr als nur der Sportunterricht: Viele von ihnen spielen schon seit Jahren gemeinsam im Verein in Berching. Diese eingespielte Gemeinschaft machte sich bereits beim erfolgreichen Kreiseentscheid in Gaimersheim bemerkbar – und ebnete den Weg ins Bezirksfinale nach Bad Tölz.

Am Montag, den 20. April, ging es früh los: Mit dem Kleinbus machten sich zehn motivierte Spielerinnen zusammen mit Sportlehrerin Frau Brautsch auf den Weg. Trotz der weiten Anreise war die Stimmung bestens – alle waren fit, gut gelaunt und bereit für die Herausforderung.

Geplant war eigentlich ein Turnier „Jeder gegen jeden“ mit vier Mannschaften. Doch kurzfristig sagte ein Team ab. So blieb es bei drei Mannschaften – und damit bei nur zwei Spielen für jedes der Teams aus Bad Tölz, Dachau und Beilngries. Da unsere Mannschaft die weiteste Anreise hatte, durfte sie zunächst zuschauen: Bad Tölz und Dachau spielten gegeneinander. Dabei wurde schnell klar, dass die Mannschaft mit Heimvorteil besonders stark auftrat und ihre Gegnerinnen deutlich dominierte. Kein Wunder, dass sich bei unseren Mädchen ein mulmiges Gefühl einschlich...

Dann wurde es ernst: Im ersten Spiel ging es direkt gegen die starken Tölzerinnen. Anfangs konnten unsere Mädels noch gut mithalten, zeigten schöne Spielzüge und Kampfgeist. Doch im Laufe des Spiels schlichen sich Fehler ein, die Nervosität stieg, und das Selbstvertrauen litt. Nach nur 12 Minuten war zur Halbzeit bereits klar: Ein Sieg gegen diese Mannschaft war nicht mehr realistisch – und damit auch nicht der Einzug in die nächste Runde. Am Ende musste man sich mit 11:26 geschlagen geben.

Doch aufgeben? Keine Option! Im zweiten Spiel zeigte das Team, was wirklich in ihm steckt. Ohne großen Druck spielten die Mädchen deutlich freier auf. Die Pässe kamen sicherer an, die Abwehr stand stabil, und im Angriff gelangen immer wieder sehr sehenswerte Tore. Zwar blieb das Spiel spannend, da auch die gegnerische Mannschaft unbedingt gewinnen wollte, doch am Ende behielten unsere Spielerinnen die Nerven und konnten einen knappen, aber verdienten Sieg gegen die Mannschaft aus Dachau feiern.

Auch wenn es insgesamt nicht für das Weiterkommen reichte, war das Turnier ein voller Erfolg: Teamgeist, Einsatz und Zusammenhalt stimmten – und genau das macht eine echte Mannschaft aus. Die Siegermannschaft aus Bad Tölz zog verdient in die nächste Runde ein.

Für unsere Mädels gilt: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier!

Für unsere Schule spielten: Anna-Lena Schweiger, 8a; Eva Keckl, 8b; Marlen Zeller, 9a; Julia Jonassen und Magdalena Kleemann, beide 9b; Magdalena Herold, Noemi Stephan, Laura Rabl, Mia Stein, alle 9c; Mathilda Meyer, 11c

